

INFORMATIONSBLATT FÜR ZÜCHTER

- **ZWINGERKARTE:** Grundvoraussetzung für eine Zuchtgenehmigung ist das Vorliegen einer Zwingerkarte. Liegt keine Zwingerkarte auf, muss beim Österreichischen Kynologenverband (ÖKV) ein Antrag gestellt werden. Das Antragsformular finden sie auf unserer Homepage. Es müssen mindestens Zwingernamen (höchstens 5 Namen) angeführt werden und ist es sinnvoll, die Homepage der FCI (Fédération Cynologique Internationale) – <http://www.fci.be> – zu öffnen und Ausschau zu halten, ob diese Namen noch nicht vergeben sind! Vom Büro der FCI wird der erste Zwingername in der Liste zugeteilt, der noch nicht vergeben ist. Im Schnitt muss man mit einer Wartezeit von ca. zwei Monaten bis zur Zusendung der Zwingerkarte rechnen. Erst nach Aufliegen der Zwingerkarte kann ein Antrag auf Deckung gestellt werden.
- **ZUCHTGENEHMIGUNG:** Mindestens zwei Monate vor der zu erwartenden Hitze der Hündin hat der Hündinnenbesitzer um die Zuchtgenehmigung beim Zuchtbuchführer anzusuchen. Bei Missachtung dieser Frist wird keine Genehmigung für den Deckakt erteilt!
- **WURFPLANUNG:** Eine Wurfplanung für das Frühjahr ist sehr sinnvoll, da Junghunde, die zu Beginn eines Jahres geworfen werden, besser für die Anlagenprüfung, Pfostenschau und im Weiteren für die Feld- und Wasserprüfung gerüstet sind.
- **WURFKISTE:** Die erfolgte Deckung kann auf der Homepage unseres Vereines sowie in der Wurfkiste in unserer Rauhaar-Zeitung kostenlos angeführt werden. Die rechtzeitige Bekanntgabe des Deckdatums bzw. des Wurfdatums ist hierfür jedoch notwendig!
- **CHECKLISTE FÜR WURFEINTRAGUNGEN:** ab sofort gibt es auf der Homepage www.deutsch-drahthaar.at eine "Checkliste für die Wurfmeldung", mit der sie die Vollständigkeit ihrer Wurfdokumente kontrollieren können, und die mit den Unterlagen mitgeschickt werden muss. Sämtliche Unterlagen müssen so schnell wie möglich, jedoch mindestens 4 Wochen vor Welpenabgabe an den Zuchtwart geschickt werden.
- **AHNENTAFELN:** Die Ahnentafeln mit ÖKV- und FCI-Logo werden von uns ausgestellt – Datum der Ausstellung, Jahrgang, Zuchtbuch-Nummer, Tätowier-Nummer und Chip-Nummer-Etiketten werden auf der Ahnentafel angeführt - vom Zuchtwart unterschrieben und an den ÖKV zur Eintragung ins ÖHZB gesandt.
- **OSTERMANN STATISTIK** – eine interessante Zusammenstellung der Prüfungsergebnisse pro DDR-Wurf wird jährlich neu zusammengestellt und in der Rauhaarzeitung veröffentlicht.

IM INTERESSE DES ÖSTERREICHISCHEN DEUTSCH-DRAHTHAAR-ZUCHTGESCHEHENS ZUM
SCHLUSS EIN PAAR WICHTIGE HINWEISE:

Vor einer beabsichtigten Deckung soll schon rechtzeitig Ausschau nach einem geeigneten Zuchtpartner gehalten werden. Das natürlich auch Zuchthunde Stärken und Schwächen besitzen ist klar, man sollte jedoch vermeiden, diese Schwächen zu komprimieren. Das heißt ausführliche und ehrliche Gespräche zwischen Züchter und Deckrüdenbesitzer sind nötig. Alle Deckrüden sind auf unserer Homepage www.deutsch-drahthaar.at zu finden. Bei der Wahl des Rüden sollte in erster Linie österreichisches Zuchtmaterial Verwendung finden. Unsere österreichischen Züchter haben schon immer auf universelles Leistungsvermögen, angenehmes Wesen im Jagdbetrieb und der Familie, und nicht zuletzt auf robuste Gesundheit großen Wert gelegt. Mit der seit schon über 10 Jahren eingeführten, praxisnahen Zuchtergänzungsprüfung (Wesensbeurteilung bei Kreisjagd und Standtreiben) und der nun auch seit 2006 verpflichtenden OD-Untersuchung (Osteochondrose im Schultergelenk) wurden diese Grundsätze noch verstärkt. Wie es sich in den letzten Jahren gezeigt hat, zwei wichtige Schritte, die einzigartig im DD-Weltverband sind. Ein züchterisch so kleines Land wie Österreich ist natürlich auch auf Fremdblut angewiesen. Wenn sie sich also für einen ausländischen Rüden interessieren, berate ich sie gerne. Ich habe das deutsche Zuchtgeschehen jahrelang genauestens verfolgt, auch durch meine Anwesenheit bei sehr vielen Hegewaldzuchtprüfungen, bestehen beste Kontakte ins gesamte „Mutterland“.

Für sämtliche Zuchtfragen bzw. Anpaarungen stehen wir den Züchtern gerne zur Verfügung.

Zuchtwart: Mf. Karl Maurer
Kroisbach 114
8241 Dechantskirchen
Tel. 0664/1238807

Zuchtwart-Stv.: Mf. Ing. Martin Exenberger
Maria Langegg 5
3642 Aggsbach
Tel. 02753/6254

Der Zuchtwart
Mf. Karl Maurer